



B & M Projektentwicklung und Finanz-Service GmbH

Herborn

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2019 bis zum 31.12.2019

Bilanz

Aktiva		
	31.12.2019 EUR	31.12.2018 EUR
A. Anlagevermögen	29.313,00	31.844,00
B. Umlaufvermögen	2.319.087,67	1.438.322,80
C. Rechnungsabgrenzungsposten	14.118,00	0,00
D. nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	417.221,64
Bilanzsumme, Summe Aktiva	2.362.518,67	1.887.388,44
Passiva		
	31.12.2019 EUR	31.12.2018 EUR
A. Eigenkapital	68.408,04	0,00
B. Rückstellungen	234.457,82	14.300,00
C. Verbindlichkeiten	2.059.652,81	1.873.088,44
Bilanzsumme, Summe Passiva	2.362.518,67	1.887.388,44

Anhang

Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Angaben zur Identifikation der Gesellschaft laut Registergericht

Firmenname laut Registergericht: B & M Projektentwicklung und Finanz-Service GmbH

Firmensitz laut Registergericht: Herborn



Registereintrag: Handelsregister

Registergericht: Wetzlar

Register-Nr.: HRB 6303

Allgemeine Angaben zu Inhalt und Gliederung des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss der B & M Projektentwicklung und Finanz-Service GmbH wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuchs aufgestellt. Dabei werden die gesetzlichen Gliederungsschemata der §§ 266 bzw. 275 HGB angewandt.

Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des GmbH-Gesetzes zu beachten.

Angaben, die wahlweise in der Bilanz oder im Anhang gemacht werden können, sind insgesamt im Anhang aufgeführt.

Nach den in § 267a HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine Kleinstkapitalgesellschaft.

Die Aufstellung erfolgte nach den Größenmerkmalen einer kleinen Kapitalgesellschaft gem. § 267 Abs. 1 HGB mit Ausnahme der größenabhängigen Erleichterungen nach § 266 Abs. 1 S. 3 und § 276 HGB.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses wurde von den größenabhängigen Erleichterungen des § 267a HGB kein Gebrauch gemacht.

Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen.

Die unfertigen Leistungen werden zu Herstellungskosten bewertet und enthalten neben den Material- und Fertigungseinzelkosten alle bilanzierungsfähigen Teile der Material-, Fertigungs- und Verwaltungsgemeinkosten.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände werden zum Nennwert bilanziert.

Die liquiden Mittel werden zum Nennwert bilanziert.

Die Steuerrückstellungen beinhalten die das Geschäftsjahr betreffenden, noch nicht veranlagten Steuern.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt. Die Rückstellungen wurden in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten

Die Herstellungskosten beinhalten auch Zinsen für Fremdkapital, soweit dieses der Finanzierung des Herstellungsvorgangs dient. Der einbezogene Zinsaufwand betrifft nur die Dauer der Herstellung.

Gegenüber dem Vorjahr abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Beim Jahresabschluss konnten die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im Wesentlichen übernommen werden.



Ein grundlegender Wechsel von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

Angaben zur Bilanz

Angaben zu Ausleihungen, Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern
(§ 42 Abs. 3 GmbHG / § 264c Abs. 1 HGB)

Gegenüber den Gesellschaftern bestehen die nachfolgenden Rechte und Pflichten:

Sachverhalte	2019	2018
	Euro	Euro
Forderungen	75.000,00	192.433,01
Verbindlichkeiten	429.945,76	140.975,75

Angabe zu Restlaufzeitvermerken

Der Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr beträgt Euro 658.610,28 (Vorjahr: Euro 719.297,93).

Der Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr beträgt
Euro 1.401.042,53 (Vorjahr: Euro 1.153.790,51).

Sonstige Angaben

Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahres beschäftigten Arbeitnehmer

Die durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahres im Unternehmen beschäftigten Arbeitnehmer betrug 5.

sonstige Berichtsbestandteile

Herborn, den 9. Dezember 2020
gez. Olaf Boßmann, Geschäftsführer
gez. Jürgen Mohr, Geschäftsführer

Angaben zur Feststellung:

Der Jahresabschluss wurde am 18.11.2020 festgestellt.